

Seine Exzellenz
Präsident Emomalij Rahmon
via Botschaft der Republik Tadschikistan
Perleberger Str. 43
10559 Berlin

Fax: 030-34793029

Exzellenz,

ich wende mich wegen des 42-jährigen inhaftierten Christen Bakhrom Kholmatov an Sie. Er wurde am 10. April verhaftet und zwischenzeitlich zu einer dreijährigen Haft verurteilt. Dem evangelischen Pastor wird zur Last gelegt, in einer Kirche „extremistische Lieder“ gesungen und damit gegen Artikel 189 Absatz 1 des Strafgesetzbuchs, der Anstachelung zu religiösem Hass verbietet, verstoßen zu haben. Die Texte der Lieder bezogen sich jedoch auf Passagen der Bibel. Eindringlich bitte ich Sie, sich für die Freilassung des dreifachen Familienvaters einzusetzen.

Ich appelliere ferner an Sie, die Registrierung von Kirchen und Religionsgemeinschaften generell zu erleichtern, beschlagnahmte Gotteshäuser zurückzugeben und Eltern zu erlauben, ihren Kindern religiöse Werte weiterzugeben. Tadschikistan verstößt mit seinen Einschränkungen der Religionsfreiheit gegen den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte.

Mit vorzüglicher Hochachtung